



# Camí de Malvasia

Auf dem Weg von Banyalbufar nach Estellencs  
über den Pas de sa Mola

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
4 1/2	600	500	Gut, steinig, Fahrweg	CCC	CC	CC	mittel

Wir starten unsere Wanderung in dem kleinen Terrassendorf Banyalbufar an der Westküste Mallorcas und laufen zunächst auf einer schmalen Teerstrasse durch malerische Gärten und Terrassen bergan, bis wir die verfallenen Gebäude der Finca Son Sanutges erreichen.

Jetzt geht es auf einem breiten Fahrweg in Richtung Puig de sa Mola. Nach der Durchquerung der Finca "s'Arboçar" laufen wir durch einen märchenhaften Steineichenwald in gemütlichen Kehren bergan und können immer wieder neue imposante Ausblicke über die Gemeinde Banyalbufar und die gesamte nördliche Westküste geniessen. Ausserdem finden wir am Wegesrand ständig alte Relikte, wie z.B.: Köhlermeilerplätze, Kalköfen, Viehtränken und alte verfallene Steinbehausungen der damaligen Köhler und Kalkbrenner, welche noch sehr gut erhalten sind.

Wir gelangen schliesslich auf den "Pas de sa Mola" (750m), von wo aus wir durch den "Torrent de Ca'n Cerdà" bis zur Finca "Planícia" absteigen, welche im Jahr 2009 nach langen Verhandlungen von der Gemeinde Banyalbufar in öffentliche Hand zurückgekauft und mit Hilfe von EU-Geldern für die Wanderer wieder hergerichtet wurde. Hier erwarten uns zunächst die alten Gebäude des Bauernhofes mit neu angelegten Picknickplätzen und einem traumhaft schönen Blick über die Terrassen der Finca, bis hinunter zum Meer. Wir rasten kurz,

geniessen die wunderbare Aussicht und laufen anschliessend gemütlich über die kleine Zufahrtsstrasse der Finca durch uralte Olivenbaumkulturen und gut erhaltene Terrassen in Kehren bergab, bis wir schliesslich wieder auf einen urigen Wanderweg abbiegen. Von hier aus haben wir bald eine schöne Aussicht auf das kleine Bergdorf Estellencs und die erste 1000er - Erhebung von der Südwestseite, den "Puig de Galatzó" (1026m). Wir kommen vorbei am Herrenhaus "Son Serralta de Dalt", queren die Hauptstrasse und erreichen in Kürze unser Ziel: das sehr schön gelegene Bergdorf Estellencs mit der imposanten Wehr-/Pfarrkirche "Sant Joan Bautista", welche 1422 erstmals urkundlich erwähnt und im 17. Jahrhundert umgebaut wurde.

Abschliessend nutzen wir die Möglichkeit in der Bodega Tomeu Isern auf einer sehr schönen Finca den nur in Estellencs und im Nachbardorf Banyalbufar angebauten Malvasia-Wein zu probieren. Dazu werden uns kleine typisch mallorquinische Leckereien gereicht. Tomeu Isern ist eine kleine Familien-Bodega, die im Jahre 2004 ihre Gründung fand, Dank dem Idealismus und dem Eifer, mit dem Tomeu eine alte Tradition wiederbelebte und viele Terrassen einer alternativen Nutzung zuführte. Die Weinstöcke sind verteilt auf mehrere kleine Terrassen, welche das Dorf Estellencs umgeben.

